



Bewilligung zum Bauen in ungesetzlicher Distanz (Näherbaurecht)

_____ Eigentümer/in von Art. _____
_____ Eigentümer/in von Art. _____
_____ Eigentümer/in von Art. _____

(Name, Vorname oder Firmenname)

des Grundbuches der Gemeinde _____ hat/haben von den Bauplänen für die Erstellung

_____ auf Art. _____ des Grundbuches der Gemeinde Tafers, im Eigentum von _____
Kenntnis genommen.

In Anwendung von Art. 133 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 02. Dezember 2008 (RPBG) vereinbaren die Parteien, von den Abstandsvorschriften bezüglich der Grenzen zum Nachbargrundstück abzuweichen, gemäss Angaben und eingezeichneten Massen auf dem Situationsplan.

Bemerkungen:

_____, den _____
(Ort, Datum)

Für Art. _____, _____

Für Art. _____, _____

Für Art. _____, _____

(Unterschriften aller Vereinbarungsparteien)

Wichtige Hinweise:

Diese Abweichungsvereinbarung gilt nur für Abstände zu Grundstücksgrenzen.

Unter keinen Umständen können die Privateigentümer von allfälligen Gemeindevorschriften über die Gebäudeabstände oder jenen über den Gebäudestandort gemäss Detailbebauungsplan abweichen (Art. 134 Abs. 2 RPBG). Solche Abweichungen fallen in den Kompetenzbereich der Oberamtsperson oder des Gemeinderats (Art. 147 ff. RPBG). Sie unterstehen dem Abweichungsverfahren nach Art. 101 ff. RPBR.

Die Feuerpolizeivorschriften bleiben vorbehalten.
